



Neal Shusterman

## Vollendet – Der Aufstand [Bd. 2]

aus dem Englischen von Anne Emmert & Ute Mihr

Sauerländer 2013 • 544 Seiten • 16,99 • ab 14 J. • 978-3-7373-6718-9

Bereits mit seinem F [ersten Band](#) der *Vollendet*-Trilogie hat Neil Shusterman seinen Leser mit auf eine sehr emotionale Reise in eine der düstersten Zukunftsvisionen genommen: Es ist die Reise in eine Gesellschaft, in der das menschliche Leben nur teilweise unantastbar ist und Eltern ihre Kinder rückwirkend „abtreiben“ können. Mittels dieser sogenannten Umwandlung wird man nicht nur problematische Teenager los, sondern deren Organe und Körperteile kommen anderen Menschen zu Gute. Mit seinem zweiten Band entwickelt Shusterman die Idee seiner dystopischen Gesellschaft weiter und greift bekannte Muster und Charaktere auf, führt gleichzeitig aber auch neue Ideen und Figuren ein.

Nachdem man das Höchstalter für eine Umwandlung, verabschiedet in der Charta des Lebens, von 18 auf 17 Jahre hinab gesetzt hat, florieren die Teilepiraterie und der dazugehörige Schwarzmarkt. Das Leben für Teenager wird immer schwieriger, denn viele von ihnen werden entführt und weiterverkauft, um an ihre wertvollen Organe zu kommen.

Starkey wird eines Nachts aus dem Schlaf gerissen. Seine Eltern haben die Umwandlungsverfügung unterschrieben und er soll in ein Ernte-Camp gebracht werden. Doch dort soll und will Starkey nicht ankommen. Ihm gelingt es die beiden JuPos zu überlisten und sich seinen Weg in die Freiheit zu bahnen. Leider ist diese nur von kurzer Dauer, denn wenige Straßen weiter wird er betäubt und in einen Kleinbus verfrachtet. Muss er jetzt doch ins Ernte-Camp? Zumindest vorerst soll ihm dieses Schicksal erspart bleiben, denn er wird von seinen Entführern auf einen alten Flugzeugfriedhof gebracht. Dort trifft er auf niemand anderen als den geheimnisvollen Flüchtling von Akron, Connor, der zumindest der Presse zufolge im Happy Jack Ernte-Camp ums Leben gekommen ist.

Mit der Frage, ob sie in ein Ernte-Camp muss, beschäftigt sich Miracolina gar nicht erst, denn als Zehntopfer will sie ins Wood Hollow Ernte-Camp und dort ihre Erfüllung finden. Sie wurde auf diesen ganz besonderen Tag seit Jahren vorbereitet und besteht sogar darauf, die Schule zu besuchen und sich dann von ihren Eltern zu verabschieden. Kurz nachdem sie in den Kleinbus eingestiegen ist, wird er von einer kleinen Gruppe schwarz gekleideter Menschen überfallen...

Mit ganz anderen Problemen muss sich Camus, den alle Cam nennen, herumschlagen. Als er das erste Mal aufwacht, schmerzt sein ganzer Körper, seine Handgelenke und Fußgelenke sind festgeschnallt und er ist vollkommen bewegungsunfähig. Anders als Starkey und Miracolina muss er sich keine Gedanken darüber machen, ob und wie er in ein Ernte-Camp kommt, denn genau da kommt er her. Cam ist der erste Verbundmensch seiner Art: Er wurde aus den Teilen von insgesamt 99 Wandlern zusammengesetzt. Aber eine entscheidende Frage beginnt ihn zu quälen: Wenn er nicht geboren wurde, ist er dann ein Mensch?



Mit dem zweiten Teil seiner Trilogie gelingt es Shusterman seine zukunftsorientierte Dystopie noch greifbarer zu machen. Er folgt dabei dem Aufbau seines ersten Romans und führt drei neue Protagonisten ein: Starkey, Miracolina und Cam, die über kurz oder lang auf die aus dem ersten Teil bekannten Protagonisten treffen werden. Gerade weil der erste Band ein wahres Meisterwerk gewesen ist, sind die Erwartungen des Lesers an den zweiten Teil sehr hoch – doch leider werden diese nur teilweise erfüllt. Die erste Hälfte des Romans erinnert, unter anderem durch den parallelen Aufbau, an seinen Vorgänger und stagniert ein wenig, da man glaubt, dass lediglich die Charaktere ausgetauscht worden sind. Diese Phase wird durch die Einführung von Cam auf elegante Weise gelöst: Mit diesem Charakter gibt Shusterman eine vollkommen neue Perspektive auf die Umwandlung. Es sind nicht mehr nur die Sichtweisen derer, die vor der Umwandlung fliehen, sondern auch von jemandem, der durch die Umwandlung erst existiert. Der Kampf um Cams Identität, die sich an die bloße Existenz anschließt gibt der Dimension des Lebens eine gänzlich neue Facette, über die man als Leser definitiv ins Grübeln gerät.

Die Einführung von drei neuen Hauptcharakteren war am Anfang wenig problematisch, obwohl einige Leser demgegenüber etwas skeptisch sein könnten. Dadurch, dass sie erst nach einer gewissen Zeit auf Connor und Risa treffen, hat der Leser die Möglichkeit, die Charaktere näher kennenzulernen, und wird nicht von einer Flut von Figuren getroffen, die alle unterschiedlich agieren. Unter diesem Aspekt ist der Aufbau des Romans gut gelungen. Dazu sind die Kürze der Kapitel und damit die schnellen Perspektivänderungen ein entscheidender Faktor, um die Spannung aufrecht zu erhalten und die Charaktere möglichst schnell einzuführen.

Auch die Darstellung der sich weiter radikalierenden Gesellschaft ist sehr überzeugend gelungen. Der Autor lässt als Reaktion auf das U17 (das Verbot Teenager, die älter als 17 Jahre sind umzuwandeln) nicht nur eine kriminelle Bande von Teilepiraten und einem lukrativen Schwarzmarkt entstehen, sondern nutzt Werbespots und Pro-Umwandlungskampagnen um seine Geschichte noch authentischer zu machen. Die Werbeanzeigen, die den direkten Lesefluss zwar unterbrechen, aber essentiell für die Entwicklung der portraitierten Gesellschaft und der zugrundegelegten Politik sind, geben dem Leser die Möglichkeit, sich diese bildlich vorzustellen – ob man das will oder nicht ist eine andere Frage.

Sowohl das Buchcover, als auch der Titel erinnern sehr stark an den ersten Band. Insbesondere die Übersetzung des Titels, was bereits beim ersten Teil kritisiert wurde, ist ein wenig schwach und setzt eine leichte Akzentverschiebung („Unwholly“/Unvollständig). Nichtsdestotrotz überzeugt der Roman auf sprachlicher und inhaltlicher Ebene: Er ist nicht nur flüssig, sondern auch sehr emotional geschrieben, was bei diesem heiklen Thema sehr wichtig ist.

Alles in allem kann man festhalten, dass beide Bände eine einzigartige Leseerfahrung sind. Wer die *Hunger Games* mag, wird auch diese Bücher verschlingen. Sehr empfehlenswert!